Städtebauliche Erneuerung – Städtebauförderung

Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept - Gebiet „Innenstadt“

Ergebnispräsentation der Arbeitsgruppensitzungen

Ergebnispräsentation **03. März 2020**

Stadtverwaltung Frankenthal (Pfalz), Bereich Planen und Bauen, Stabsstelle Stadtentwicklung

Ablauf

19.00 Begrüßung

19.15 Vorstellung der bisherigen Ergebnisse

20.15 Nachfragen und Ergänzungen

20.50 Wie geht es weiter?

21.00 Ende

Termine Arbeitsgruppensitzungen

MI	**12.02.2020**	**Wohnen und Leben in der Innenstadt – Stadtgestalt, Ambiente, Grün und Freiraum** (ab 19:00 Uhr im Dathenushaus, Kanalstraße 4)
DO	**20.02.2020**	**gewerblicher Handel, Dienstleistungen, Gastronomie, Handwerk und Kultur** (ab 19:00 Uhr im Dathenushaus, Kanalstraße 4)
MI	**26.02.2020**	**Verkehr und Mobilität** (ab 19:00 Uhr im Dathenushaus, Kanalstraße 4)
DI	**03.03.2020**	**Präsentation der Ergebnisse der Arbeitsgruppensitzungen** (ab 19:00 Uhr im Congress-Forum)

Ergebnisse der Fragebogenaktion

Befragung der Immobilieneigentümer im Programmgebiet:

- Alle im Grundbuch eingetragenen Eigentümer bzw. Miteigentümer von im Programmgebiet gelegenen Gebäuden, Gewerbeeinheiten oder Wohneinheiten wurden angeschrieben.
- Fragebögen waren gleichzeitig Einladung zur Auftaktveranstaltung am 23. Januar 2020
- Versendung der Fragebögen erfolgte am 16. Januar 2020
- Abgabefrist der Fragebögen bis zum 29. Februar 2020

Ergebnisse der Fragebogenaktion

Befragung der Immobilieneigentümer im Programmgebiet:

- **Rücklaufquote:**
  - **Anzahl der versendeten Fragebögen: 1.094**
  - **nicht zustellbar waren: 199**
  - **zugestellt wurden: 895**
  - **Anzahl der ausgefüllten Fragebögen: 83**
  - **Rücklaufquote: 9,27 %**

Ergebnisse der Fragebogenaktion

Was ist Ihrer Meinung nach besonders positiv an der Frankenthaler Innenstadt (Stärken)?

- Wochenmarkt (30 X)
- kurzen Wege (17 X)
- Bepflanzungen (16 X)
- Fußgängerzone (16 X)
- gutes Einzelhandelsangebot (14 X)
- Rathausplatz (12 X)
- Events in der Erkenbert-Ruine (7 X)
- Willy-Brandt-Anlage (4 X)
- Nähe zum Bahnhof u. Busbahnhof (4 X)
- Kino (4 X)
- Weihnachtsmarkt (3 X)
- gute ärztliche Versorgung (3 X)

Ergebnisse der Fragebogenaktion

Was ist Ihrer Meinung nach besonders negativ an der Frankenthaler Innenstadt (Schwächen)

- zu viele „Billigläden“ (20 X)
- Leerstände (19 X)
- Dauerbaustelle (Ihr Platz/dm) (9 X)
- Erscheinungsbild HBF und Bahnhofsumfeld (8 X)
- einseitige Geschäftsstrukturen (7 X)
- Taubenproblematik (7 X)
- wildes Parken (5 X)
- fehlende Parkmöglichkeiten (5 X)
- Verschmutzung / Müll (5 X)
- Lärmbelästigungen abends und nachts (4 X)
- zu wenig Fahrradständer (4 X)
- Verwahrlosung mancher Gebäude (4 X)

Ergebnisse der Fragebogenaktion

Was ist Ihrer Meinung nach besonders negativ an der Frankenthaler Innenstadt (Schwächen)

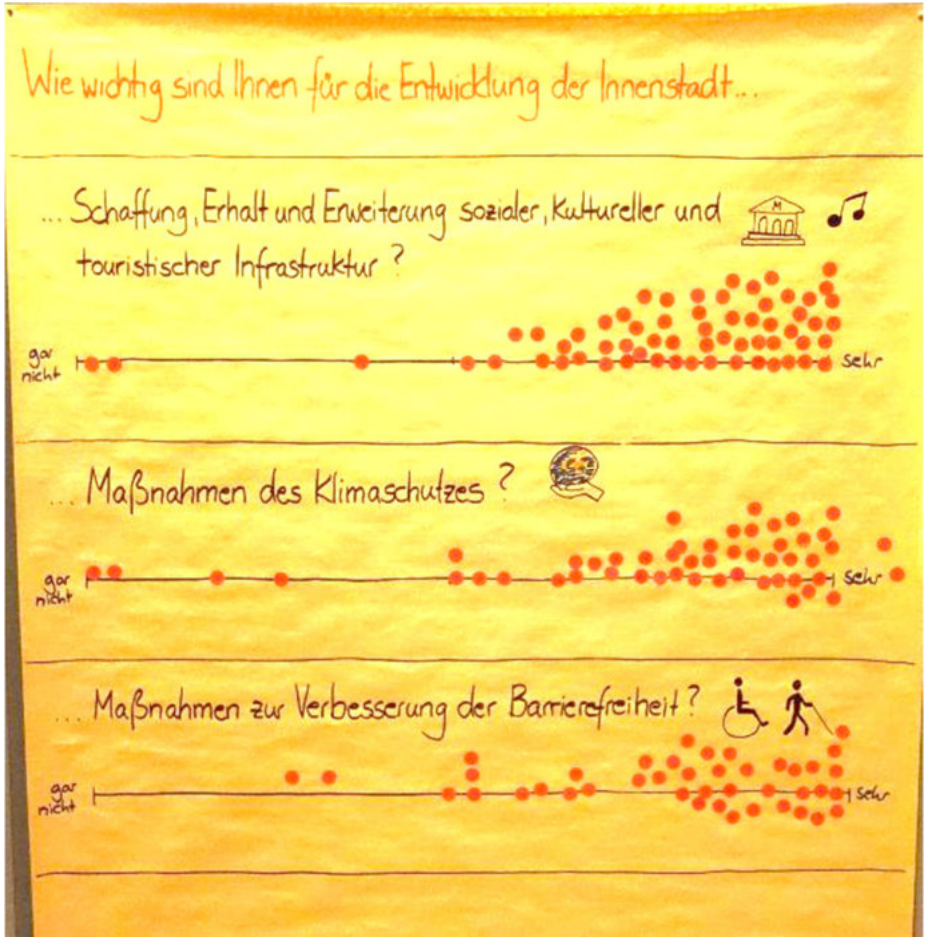
- Supermarkt / Discounter fehlt (4 X)
- zu wenige Sitz- und Ausruhmöglichkeiten (4 X)
- zu wenig attraktive Restaurants (3 X)
- Fußgängerzone zu klein (3 X)
- Regelung des Autoverkehrs und Parksituation (3 X)
- Café am Rathausplatz sonntags geschlossen (3 X)

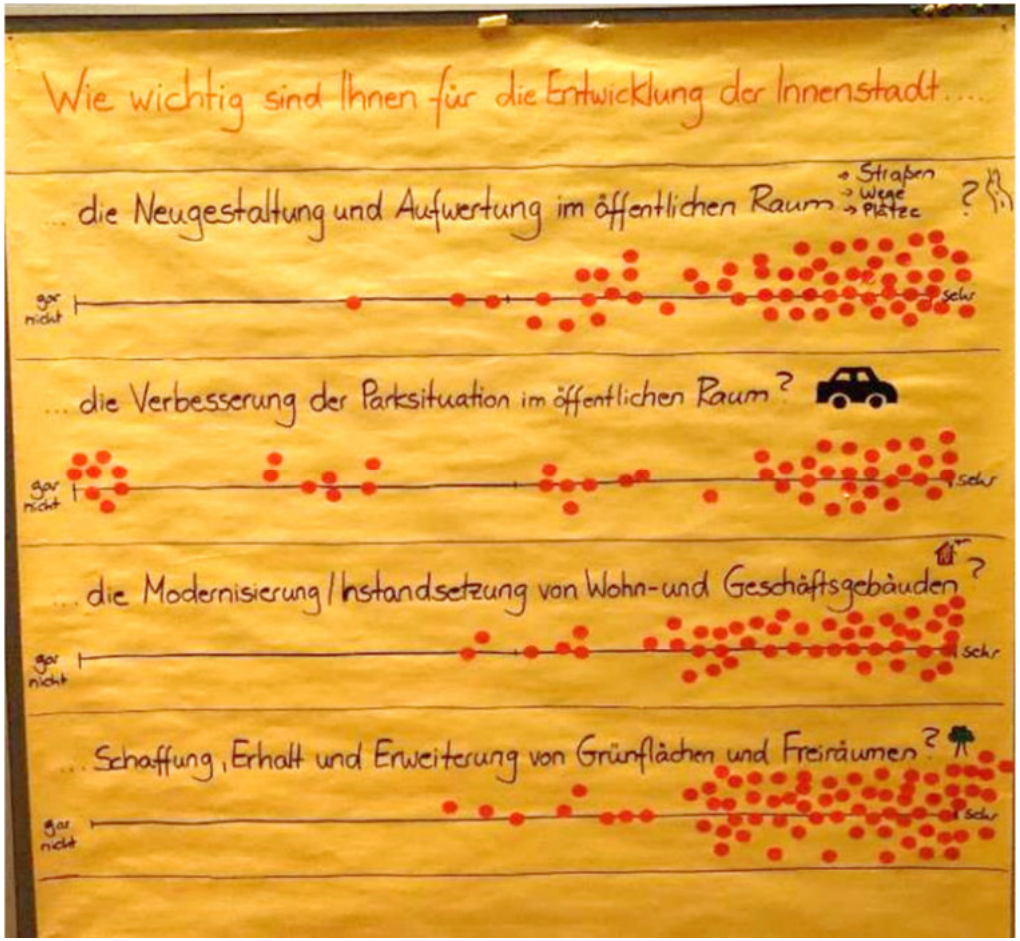
ISEK Frankenthal

Vorstellung der Ergebnisse am 3.3.2020

Ergebnisse der Auftaktveranstaltung am 23.1.2020

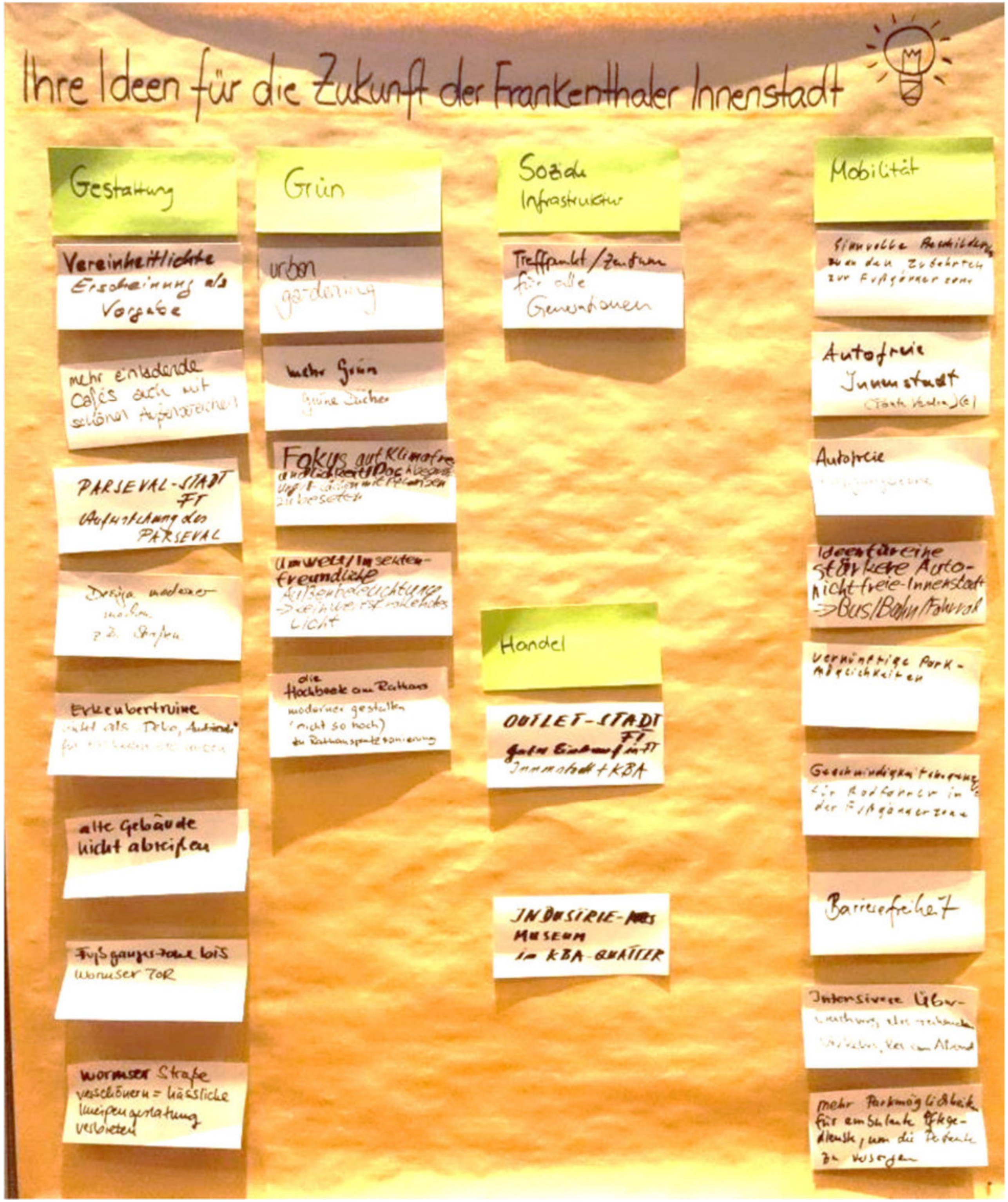
shr moderation


Wie wichtig sind Ihnen für die Entwicklung der Innenstadt...
... Schaffung, Erhalt und Erweiterung sozialer, kultureller und touristischer Infrastruktur ?
gar nicht
sehr
... Maßnahmen des Klimaschutzes ?
gar nicht
sehr
... Maßnahmen zur Verbesserung der Barrierefreiheit ?
gar nicht
sehr


Wie wichtig sind Ihnen für die Entwicklung der Innenstadt....
... die Neugestaltung und Aufwertung im öffentlichen Raum ?
Straßen
Wege
Plätze
gar nicht
sehr
... die Verbesserung der Parksituation im öffentlichen Raum ?
gar nicht
sehr
... die Modernisierung / Instandsetzung von Wohn- und Geschäftsgebäuden ?
gar nicht
sehr
... Schaffung, Erhalt und Erweiterung von Grünflächen und Freiräumen ?
gar nicht
sehr

Die Stärken der Frankenthaler Innenstadt
Kurze Wege
Verkehr
Qualität Fußgängerzone
Wochenmarkt
Kürze Wege
ÖPNV-ANBINDUNG
Fußgängerzone positiv
WOCHENMARKT
Willy-Brandt-Anlage positiv
Alles fußläufig erreichbar
GUTE INFRASTRUKTUR
die Tore
Markt sehr gut
ÜBERSCHAUBARKEIT
Gute Park-möglichkeiten
Begrünung
- an Toren
- an Fußgängerplatz
Architektenbeleuchtung

Die Schwächen der Frankenthaler Innenstadt
Verkehr
Einzelhandel
Qualität Fußgängerzone
Fehlende Barrierefreiheit
Fuß- & Radwege zugeparkt
Anlieferverkehr wird nicht kontrolliert DHL u. UBS usw sind ganztägig unterwegs!
„Wildes" Parken in den Bereichen Bewohnerparken
Wormser Str. Parksituation in den Abendstunden
mehr echte Radwege
fehl. Parkmöglichkeiten, z.B. für Ambulante Pflegedienst
Wandel Geschäftsbesatz negativ
Leerstand durch Eigentümer → hohe Mieten
Geschäfte werden weniger
nicht noch ein Wettbüro bitte!
Leerstand der Neubau
„Bordsteine werden zu früh hochgeklappt"
Zu viele 1€-Geschäfte
Kleine Läden fehlen
Kreative, kleinere Geschäfte fehlen
Lebensmittelgeschäfte für Rentner fehlen
geringe Kaufkraft
wenig Attraktivität für jüngere Generationen
Qualität FGZ
öffentliche Sanitäreinrichtungen zu klein / Sauberkeit
Dürftige Beleuchtung in „Nebenstraßen"
Glockengasse - Spielplatz → Beleuchtung fehlt „kriminell"
Kopfsteinpflaster
- Schattige Sitzplätze Marktplatz fehlen
Glockengasse Beleuchtung alt
Soziale „Treffpunkte" fehlen
Barrieren & Schwellen
Nicht barrierefrei
stark Querneigung an einigen Gehwegen
Schlechte Einbindung von Hbf in Innenstadtkonzept


Ihre Ideen für die Zukunft der Frankenthaler Innenstadt
Gestaltung
Vereinheitlichte Erscheinung als Vorgabe
mehr einladende Cafés auch mit schönen Außenbereichen
PARSEVAL-STADT FT
Aufwertung des PARSEVAL
Design moderner machen z.B. Straßen
Erkenbertruine
alte Gebäude nicht abreißen
Fußgängerzone bis Wormser Tor
Wormser Straße verschönern = hässliche Kneipengestaltung verbieten
Grün
urban gardening
mehr Grün
grüne Dächer
Umwelt/Insektenfreundliche Außenbeleuchtung
die Hochbeete am Rathaus moderner gestalten (nicht so hoch)
Soziale Infrastruktur
Treffpunkt/Zentrum für alle Generationen
Handel
OUTLET-STADT FT
Innenstadt + KBA
INDUSTRIE-MUSEUM im KBA-QUATIER
Mobilität
Sinnvolle Beschilderung von den Zufahrten zur Fußgängerzone
Autofreie Innenstadt
Autofreie
Vernünftige Parkmöglichkeiten
Geschwindigkeitsbegrenzung für Radfahrer in der Fußgängerzone
Barrierefreiheit
Intensivere Überwachung des ruhenden Verkehrs
mehr Parkmöglichkeiten für ambulante Pflegedienste, um die Patienten zu versorgen

Zwischen dem 12.2. und 26.2.2020 fanden drei öffentliche Arbeitsgruppen zum ISEK mit 35 – 60 Teilnehmer*innen im Dathenushaus statt.

Es wurde/n ….

… vorgetragen und zugehört

… diskutiert und Vorschläge gemacht, wie die Innenstadt Frankenthals attraktiver werden könnte

… Ideen vorgestellt

… und Vorschläge bewertet

Vielen Dank,
dass Sie sich so fair,
kreativ und ausdauernd
beteiligt haben!!

Die Ergebnisse der Arbeitsgruppen

Isek Frankenthal AG 1

Wohnen und Leben in der Innenstadt

Stadtgestalt, Ambiente,

Grün und Freiraum

am 12.2.2020

19.00 - 22.00 Uhr

im Dathenushaus

Herzlich willKommen!

Arbeitsgruppe Stadtgestalt & Ambiente

Sprecher*in: Fr. Reinhardt (auch 3.3.)

Welche Maßnahmen sind sinnvoll, um die Innenstadt Frankenthals attraktiver zu machen?

Maßnahme	Beschreibung + Kommentierung	Bewertung
Hochbeete	Hochbeete entfernen	
Gestaltungssatzung	verbindliche Vorgaben für die NEU-Gestaltung	●●●
Beratung	Einführung einer Beratung von vorhandener Gestaltung	●
Sitzbänke / Aufenthaltsmöglichkeiten	ergonomische, kommunikationsanregende Sitzbänke / mehr Sitzbänke	●
Beleuchtungskonzept	Helligkeit / Farbwärme angenehmer gestalten / einheitliche Gestaltung der Beleuchtung / energetische (nicht grelle) Beleuchtung	●●●
Mülleimer	einheitliche Mülleimer	
Spielpunkte	mehr Angebote von Spielpunkten ohne gesonderte Abgrenzungen (wie Poller ...)	

Wie könnte das Ziel für dieses Handlungsfeld lauten?
Stimmige Gesamtgestaltung der Innenstadt → stadtbauliche Ausschreibung für machen

●●●

Wie soll mit zusammenhängenden Gestaltungsbereichen umgegangen werden, wenn Bereiche neu gestaltet werden?

Ergebnisvorstellung:
Frau Reinhardt

Mit Hilfe von Klebepunkte konnte jede/r ihre/seine Lieblingsmaßnahme markieren.

AG Stadtgestalt & Ambiente

Maßnahme	Beschreibung + Kommentierung	Bewertung
Gestaltung Carl-Theodor-Str.	Nutzung von Asphalt wg. Akustik auf Fahrbahn	
Tiefgarage	„Abendangebot" → bei Veranstaltungen etc. ein kostengünstiges Abendticket anbieten → kulturelle Besuche (kino) Wirtschaftlichkeit?	
Barrierefreiheit	Weg zwischen den Toren barriere-/„huckelfrei" gestalten → bspw. Querung Bahnhofstr. ohne das historische Pflaster zu verlieren	● ● ●
Gebäudefassaden	Entwicklung von Farbkonzepten für die Gebäudefassaden + Beratung der Besitzenden; Farbfächer vorgeben für Neugestaltungen	
Schlossergasse	Durchleitung des Fuchschens durch die Gasse symbolisch (bspw. Siegen)	
Erkenbertruine	Aufwertung und sachgerechte Nutzung der Ruine Denkmal Kunst?	
Rathaus Adventszeit	Die 24 Fenster als „Adventskalender" nutzen	●
Einheitliche Möblierung, Werbeanlagen, Bepflanzung Gastronomie	Individualität gewährleisten, aber Rahmen z.B. kein Plastikstühle	
Tore stärker in Fußgängerzone einbeziehen, Autoverkehr reduzieren/weg		● ● ●

Arbeitsgruppe Grün & Freiraum

Sprecherin: R. Renkert / R. Caspers

Welche Maßnahmen sind sinnvoll, um die Innenstadt Frankenthals attraktiver zu machen?

Maßnahme	Beschreibung + Kommentierung	Bewertung
~~Partnerschaft~~ Patenschaft	Bürger / Anwohner übernehmen Verantwortung für Baumscheiben, Pflanzkästen	•
(urban gardening)		
mehr Bäume in der Stadt	evtl. automatische Bewässerung	••• ••• ••
(Fassadenbegrünung Dachbegrünung)	Private + öffentliche Gebäude Beratung! Will man das oder nur Innenbereiche?	••
Umwelt/Insekten-freundliche Außenbeleuchtung -> keine/rote/gelbe Licht	Zeitgemäße Beleuchtung	••

Wie könnte das Ziel für dieses Handlungsfeld lauten?

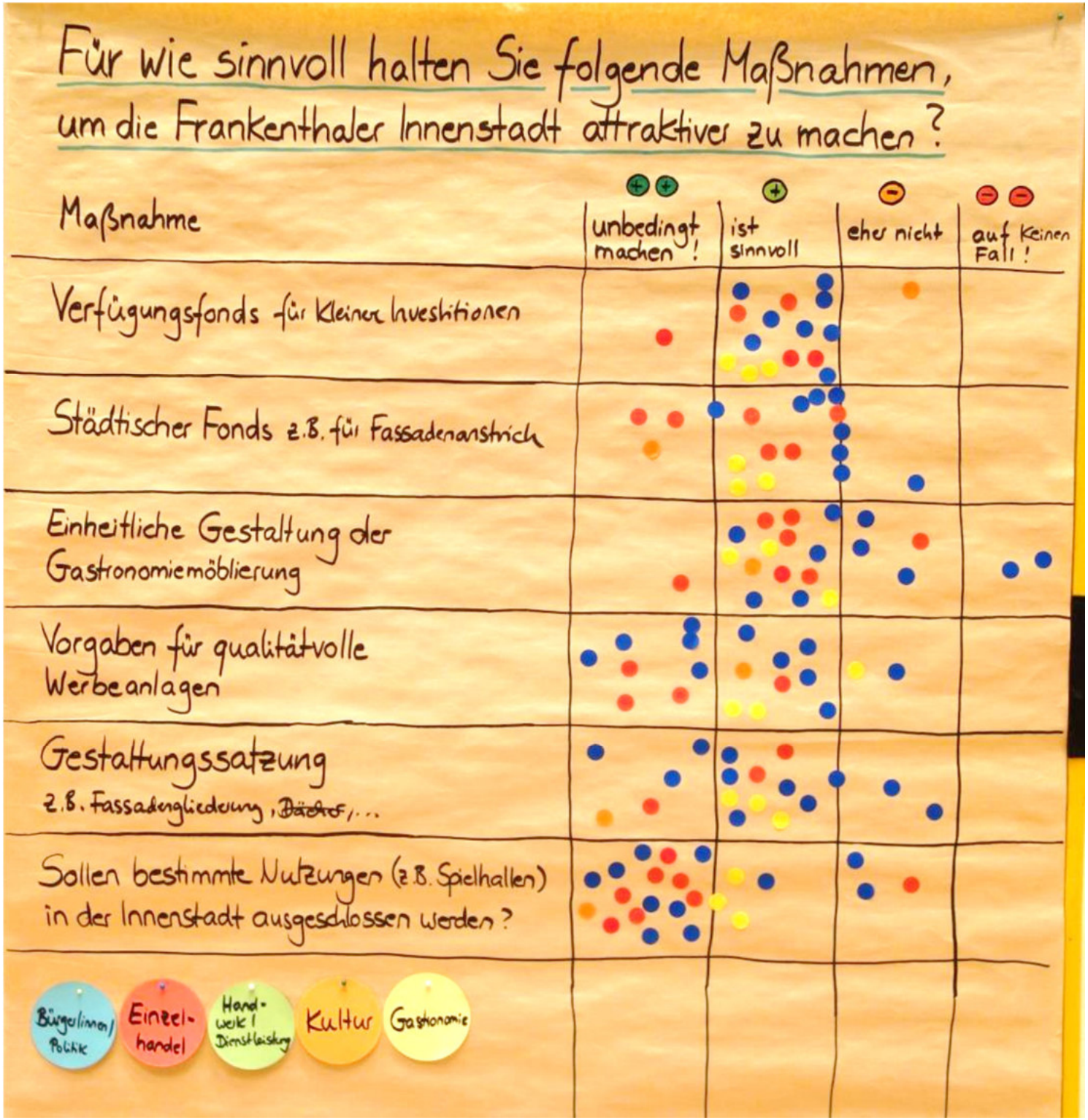
Ergebnisvorstellung:
Frau Renkert,
Frau Caspers

Mit Hilfe von Klebepunkte konnte jede/r ihre/seine Lieblingsmaßnahme markieren.

Klammern bedeuteten: Diese Maßnahmen können nicht über das Förderprogramm gefördert werden.

AG Grün

Maßnahme	Beschreibung / Kommentierung	Bewertung
Beschattung von Spielplätzen	Willy Brandt Anlage u.a.	● + +
Neustrukturierung Willy Brandt Anlage	z.Zt. Durchlauffläche	● + / −
↯ Hochbeete	erhalten? entfernen? Optik verändern? ● evtl. Kombination mit urban gardening	
[Tauben bekämpfen]	z.B. Taubenhaus, Füttern verboten!	



Bewertung einzelner Maßnahmen:

Alle Maßnahmen werden überwiegend als sinnvoll oder sehr sinnvoll erachtet, insbesondere:

- Ausschluss bestimmter Nutzungen wie Spielhallen
- Vorgaben für qualitätvolle Werbeanlagen

ISEK Frankenthal AG 2

Gewerblicher Handel, Dienstleistungen, Gastronomie, Handwerk und Kultur

am 20.2.2020

19.00 - 22.00 Uhr

im Dathenushaus

Herzlich willkommen!

Einzelhandel

Sprecher/in: Fr. Köbel

Wie kann der Einzelhandel dazu beitragen, die Attraktivität der Frankenthaler Innenstadt zu steigern?

einheitliche Beleuchtung – Straße, Passage: hell!
– Geschäfte – Beratung! Empfehlungen

einheitliche Gestaltung → Schild, Ladengeschäft
Gestaltungs-Konzept – Satzungsmöglichkeit, Förderung v. Neugestaltung

Sanierung: Problem für Mieter, wenn Eigentümer nicht interessiert

Eigentümer mit ins Boot holen

Interessengemeinschaft ↘ | ↗ Investoren nötig
↳ Outlet-Stadt mit KSA-Gelände
↳ lieber kleine Läden, Delikatess, Sport

Unverpackt-Laden

Aufstellw näher an Geschäfte

Zwischennutzungen

Start ups fördern

Kunsthandwerk auf dem Weihnachtsmarkt mehr fördern

Werbung in leerstehenden Ladenlokalen

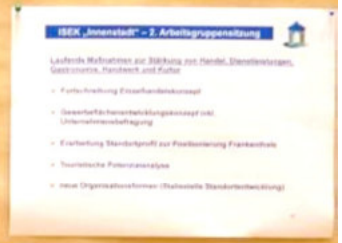
→ Vermittlungsbörse → City-Marketing

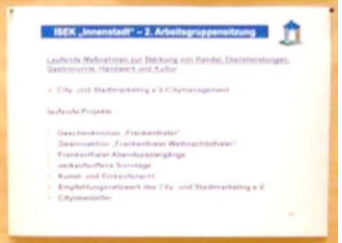
~~Gibt es Konflikte mit anderen Nutzungen?~~

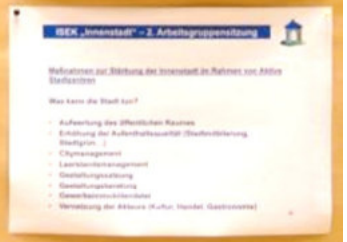
mehr Aktionen
– Modenschau
– Flohmarkt / Schnäppchenmarkt
– „Markt der schönen Dinge" → Eikenbusch-Passage
+ Gastronomie Kein-
einheitliche Öffnungszeiten, langer Tag,
auch für kulturelle Einrichtungen

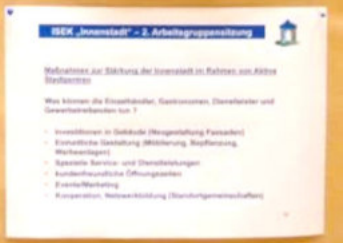
Wie bewerben?
= Beilage zentral für alle

weitere Themen
mehr Grün + Sitzgelegenheiten
Parken, Kostenlos?









Ergebnisvorstellung:
Frau Renkert

Rot unterstrichen: Kann über das Förderprogramm gefördert werden.

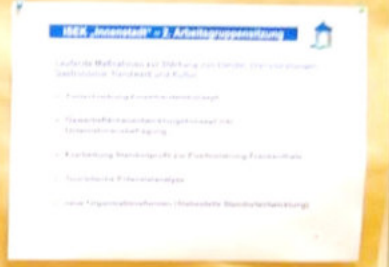
Gastronomie, Dienstleistung, Handwerk

heute: Herr Burkhardt
Sprecher/in: 3.3.

Wie können Gastronomie, Dienstleistungen und Handwerk dazu beitragen, die Attraktivität der Frankenthaler Innenstadt zu steigern?

- Fördergelder für Barrierefreiheit (Geschäfte)
- Bewerbung von Tourismus überregional
  - ↳ Souvenirs
  - ↳ Vermarktung v. Frankenthal
  - ↳ typisch pfälzisches Essen & Stadtsafari / Kneipen-(Stadtführung) hopping
- Gastronomische Infrastruktur
  - ↳ „gehobeneres Angebot" (Bedarf?)
  - ↳ Rathausplatz mehrere Cafés/Gastronomie +Schlossgasse
- Möbelierung & Verschönerung im Außenbereich in der Gastronomie & Werbeanlagen
  - ↳ Gestaltungssatzung: VO CDs & Mindest-standard
  - ↳ Vielfalt & Abwechslung
  - ↳ Baumschutzgitter entfernen (dreckig) Taubenbekämpfung
  - ↳ Gebühren für Sondernutzung (Qualität) ändern/

Gibt es Konflikte mit anderen Nutzungen?



Ergebnisvorstellung:
Herr Seifert

Kultur

Sprecherin: Fr. Wieder

Wie können kulturelle Einrichtungen dazu beitragen,
die Attraktivität der Frankenthaler Innenstadt zu steigern?

- Kulturrat = städtische + andere Institutionen
  Wie gemeinsame Werbung verteilen?
- Barrierefreiheit
- historische Baustrukturen in der Stadt sichtbar machen
- (Punkt-Schrift) (QR-Codes/Schilderpfad, Hands on-Modelle) / Kulturwegweiser
  Erkundertouren entwickeln
- + Einzelhandel
- Abstimmung zwischen Kultureinrichtungen und Gastronomie = Synergie
- Kombitickets / Crossmarketing
- Abendöffnungszeiten
- gemeinsame Themen in verschiedenen Kulturellen Institutionen – unterschiedliche Aspekte beleuchtet
- Internetauftritt = Leichtes Auffinden von Veranstaltungen
- Kunst (Kulturobjekte) in der Stadt, im öffentlichen Raum
- Kulturprogramm im Ett verteilen

Gibt es Konflikte mit anderen Nutzungen?
Termine nicht abgestimmt – Städtische – nicht-städtische Institutionen

Ergebnisvorstellung:
Frau Wieder

Rot unterstrichen: Kann über das Förderprogramm gefördert werden.

AG 3 Verkehr und Mobilität

19.00	Begrüßung (Herzlich willKommen!)
	Rückblick Auftaktveranstaltung
19.30	Verkehr in der Innenstadt
20.00	Gruppenarbeit
21.00	Vorstellung der Ergebnisse
	Diskussion
21.45	Zusammenfassung, Ausblick
22.00	Ende

Radverkehr

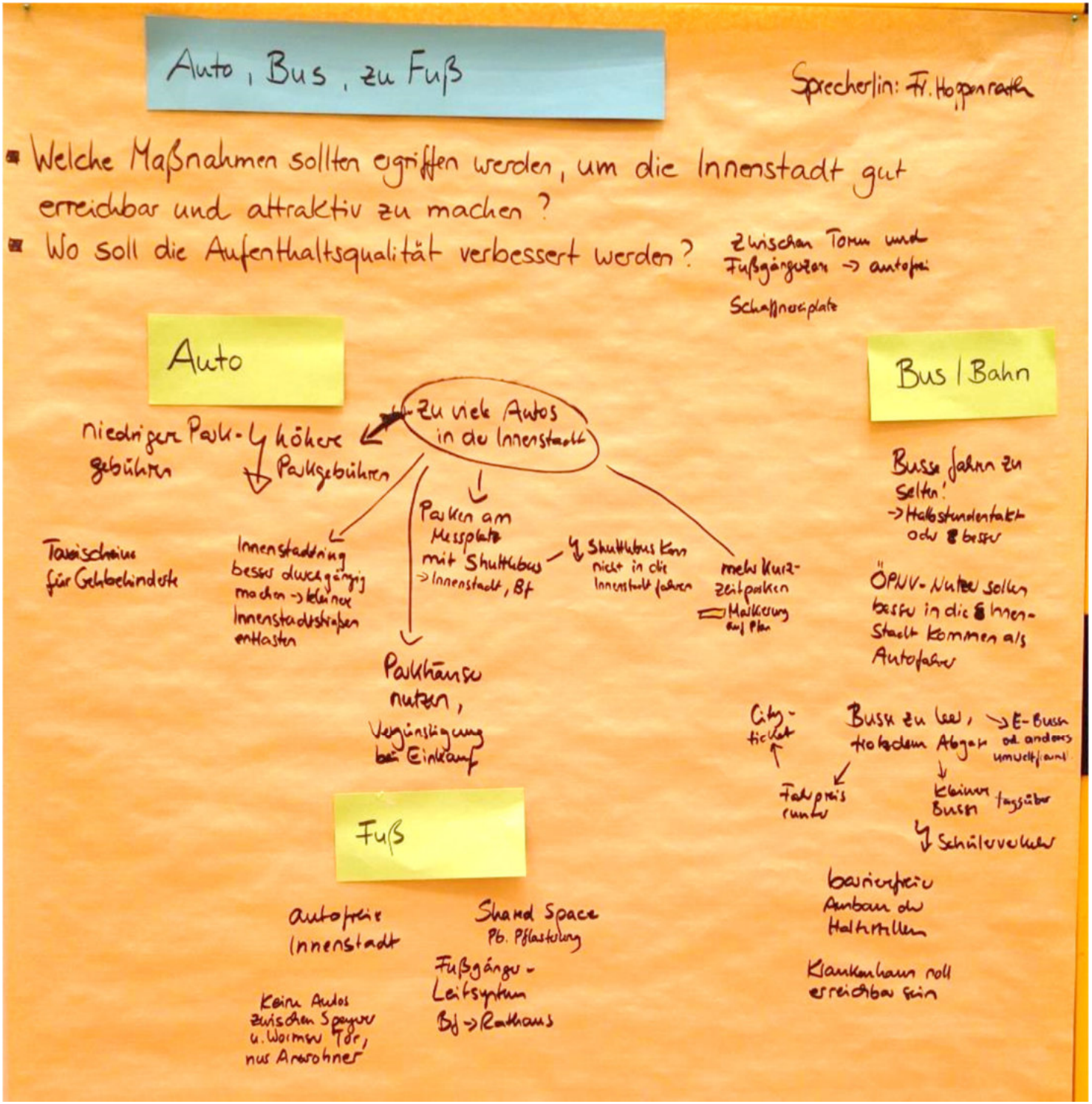
Sprecherin: Frau Reinhardt

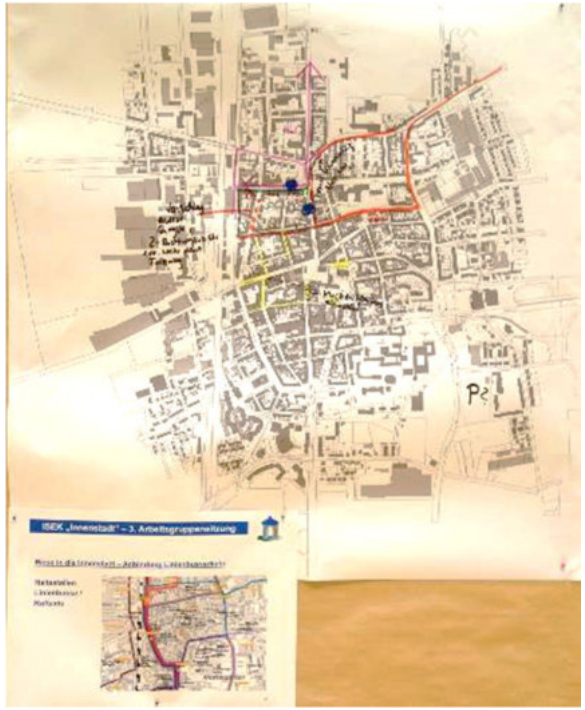
Welche Maßnahmen sollten ergriffen werden, um die Innenstadt gut erreichbar und attraktiv zu machen?
Wo soll die Aufenthaltsqualität verbessert werden?

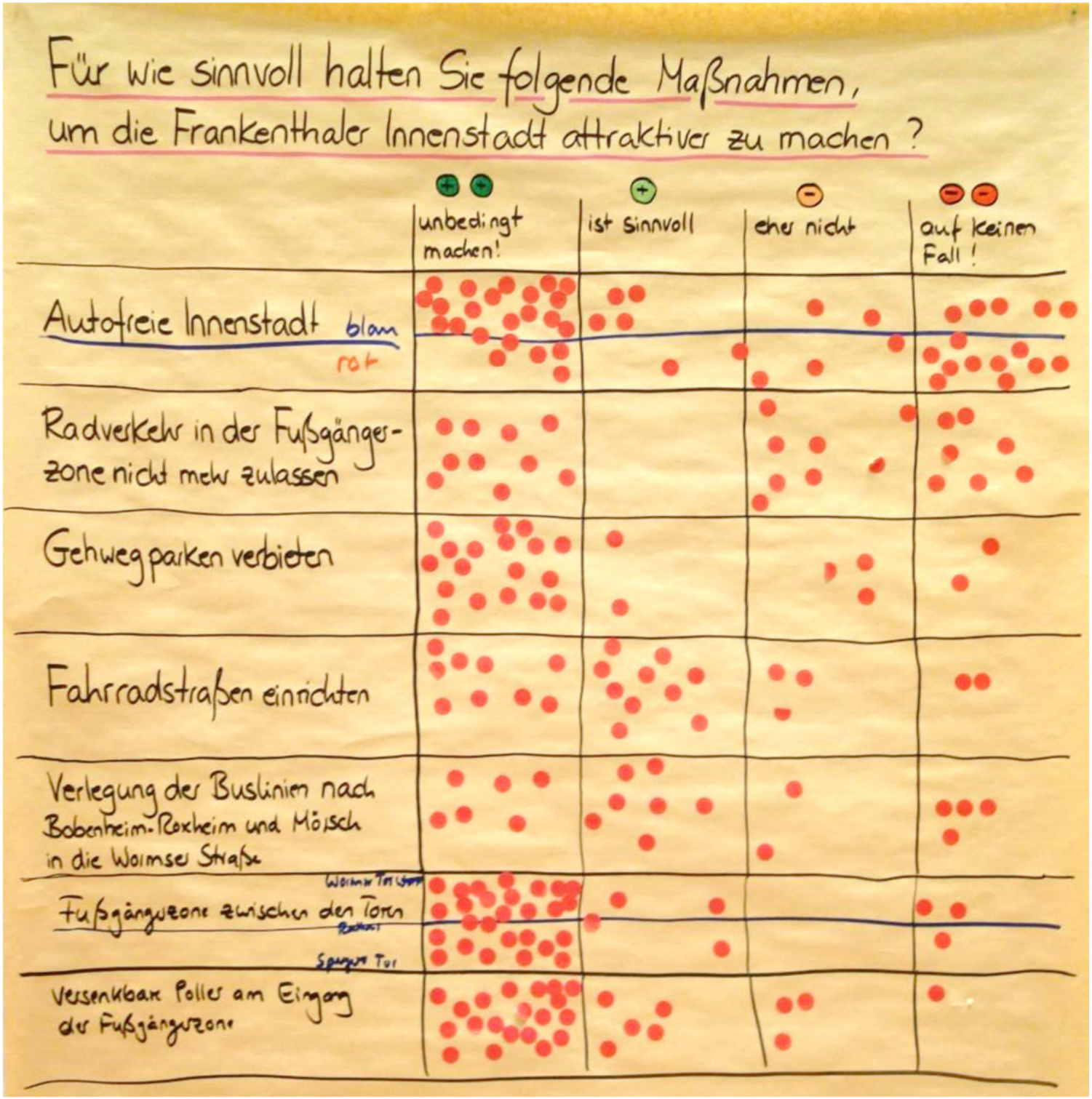
- Kontrollen (Polizei) in der Fußgängerzone (alle Verkehrsmittel)
- Kampagne zu mehr „Miteinander" (rücksichtsvolles) von unterschiedlichen Verkehrsteilnehmer*innen
- (einseitiges) Aufheben des Gehwegparkens
- Parkverbot in Bereich der Fahrradständer (weiße Markierung am Boden)
- Mehr Radabstellanlagen: Bahnhof, Fußgängerzone (auf heutigen Stellplätzen), Schulen, (überdachte) bei Zugängen zur Innenstadt (Stadtnah)
- Radwege in die Innenstadt rein: sicherer & attraktiver gestalten
  ↳ z.B. Flomersheimer Brücke - Haltestelle verlegen
- Zulage (500€) für Lastenfahrräder (Bsp. Heidelberg)
- versenkbare Poller am Beginn der Fußgängerzone (Schlossergasse)
- Fußgängerzone frei für Radverkehr →
- Erweiterung der Fußgängerzone bis zum Wormser Tor und bis zum Speyerer Tor (bessere Aufenthaltsqualität in Cafés etc.)
- Reduzierung von Parkplätzen – dafür mehr Grün (Anwohner*in - Parken sicherstellen)
- Umgestaltung Speyerer und Wormser Str.
  mehr Raum für Radfahrer, Grünflächen, Fußgänger, Fahrradständer
- mehr Fahrradstraßen (Fortsetzung Bahnhofstraße, Schmiedstraße)
- mehr verkehrsberuhigte Bereiche in der Innenstadt
- Marktplatz, gleichmäßige Verteilung
- Museumscafé

Ergebnisvorstellung:
Frau Reinhardt

Ergebnisvorstellung:
Frau Hoppenrath

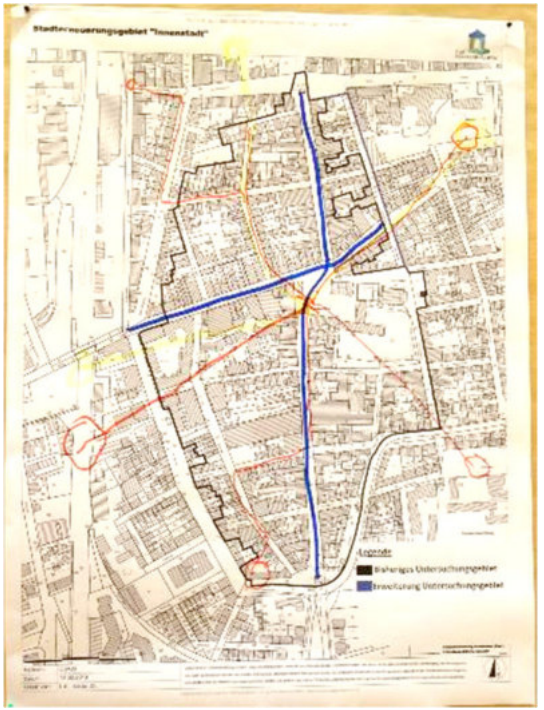






Bewertung vorgeschlagener Maßnahmen.
Favoriten: Mehr reine Fußgängerbereiche und besserer Schutz durch versenkbare Poller.

Zwei Vorschläge Autofreiheit:
Blau: von Tor zu Tor und von Bahnhof zu Kino.
Rot: sternförmige autofreie Achsen zum Rathausplatz



Zum Nachlesen:
Alle Protokolle finden Sie auf
www.frankenthal.de (Förderprogramm Aktive Stadtzentren)

Wie geht es weiter ?

Was geschieht mit den Ergebnissen der Bürgerbeteiligung?

- Die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung sind Teil der Bestandsaufnahme und Analyse.
- Sie liefern wichtige Hinweise für die Politik und die Verwaltung.
- Die Hinweise und Anregungen werden zunächst sortiert und deren Relevanz für das Städtebauförderungsprogramm überprüft.
- Die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung unterliegen ebenso wie die sonstigen Ergebnisse der Bestandsaufnahme und Analyse einer Abwägung.
- Die vorgeschlagenen Projekte sind Denkanstöße und müssen jeweils im weiteren Verfahren auf ihre Umsetzbarkeit überprüft werden.

Bestandsaufnahme und Analyse

Wie erfolgt die Bestandsaufnahme?

- Ortsbegehungen mit Fotodokumentation
- Luftbildanalyse
- Beteiligung der Bürger und Träger öffentlicher Belange
- Sichtung vorhandener Untersuchungen und Planungen
  - Wohnraumbedarfsprognose
  - Gewerbeflächenentwicklungskonzept
  - Einzelhandelskonzept
  - Bebauungspläne
  - Denkmaltopographie
  - …

Bestandsaufnahme und Analyse

Wie werden die Ergebnisse aufbereitet?

- **Anfertigung von Themenplänen**

  - Darstellung der Untersuchungsgebietsabgrenzung
  - Gebäudezustand
  - Gebäudenutzung
  - Grün- und Freiraumstrukturen
  - Verkehrsstrukturen
  - Bauliche Dichte
  - Schwarzplan
  - Städtebaulicher Rahmenplan
  - Darstellung der Sanierungsgebietsabgrenzung

Bestandsaufnahme und Analyse

Wie werden die Ergebnisse aufbereitet?

➢ **Textliche Erläuterungen zu**

- den sachlichen Rahmenbedingungen,
- den Ergebnissen der Bestandsaufnahme und Analyse
- den Handlungsfeldern
- den abgeleiteten Sanierungszielen und Projekten
- der Maßnahmen-, Kosten- und Finanzierungsübersicht
- der Gebietsabgrenzung
- der Verfahrenswahl

Verfahrensschritte

- Erarbeitung Abgrenzungsvorschlag Untersuchungsgebiet ✓
- Einleitungsbeschluss ✓
- **Bestandsaufnahme und Analyse**
- Ableitung der Sanierungsziele
- Zwischenabstimmung mit den Förderbehörden
- Vorstellung der Ergebnisse in den städtischen Gremien
- Vorstellung der Ergebnisse in einer Bürgerinformationsveranstaltung
- Fertigstellung der Unterlagen und Einreichung bei der ADD
- Prüfung der Unterlagen durch die ADD
- Prüfung der Unterlagen durch das MDI
- Erteilung der Zustimmung durch die ADD
- Ggf. Anpassung der Unterlagen gem. Vorgaben der ADD
- Finale Beschlussfassung durch die städtischen Gremien
- Veröffentlichung der Sanierungssatzung
- Übersendung der rechtskräftigen Unterlagen und Beschlüsse an ADD und MDI

Städtebauliche Erneuerung

Was kann mit Städtebauförderungsmitteln gefördert werden?

- sanierungsbedingte Grunderwerbe
- die Freilegung von Grundstücken (Abbruchmaßnahme)
- der Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen
- die Herstellung und Sanierung von Gemeinbedarfseinrichtungen
  - Museum, Stadtbücherei, Musikschule, … (kultureller Bereich)
  - Jugendzentren, Haus der Vereine, … (sozialer Bereich)
  - öffentliche Toilettenanlagen
  - Tourist-Informationen
  - Grün- und Parkanlagen
- die Modernisierung und Instandsetzung privater Gebäude

Städtebauliche Erneuerung

Was kann mit Städtebauförderungsmitteln gefördert werden?

- sonstige Baumaßnahmen
  - Sanierung von historischen Stadtmauern oder Stadttoren
- Vorbereitende Planungsleistungen
  - Machbarkeitsstudien
  - Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen
  - städtebauliche Wettbewerbe
  - Gestaltungssatzungen
  - externe Beratungsleistungen
- Citymanagement
- Verfügungsfonds

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit